

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 17 (1963)

Heft: 9: Industriebauten = Bâtiments de l'industrie = Factories

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Leichtmetallfenster Stahltore



21

Gebr. Tuchschen AG Frauenfeld

KULTUS
Hecken-
scheren



Bester Stahl, durchgehende Angeln, handgerechte Griffe, fachmännische Verarbeitung und leichter Schnitt zeichnen die DLG anerkannten und preiswerten KULTUS- Heckenscheren aus.
Fragen Sie Ihren Fachhändler

KULTUS
Für die Gartenpflege

Carl Schlemper
Rasenmäher- und Gartengerätefabrik
565 Solingen-Ohligs
Abt. 41



s'Bescht wo's git...
ist gerade gut genug zur
Fabrikation von

RENGavit

der altbewährten
Verkleidungsplatte.
Eine ideale Ergänzung ist

RENGavit 1,4

die Kunstharzplatte für
höchste Ansprüche
Renowit AG, Gößau SG

Mein SCHWIMMBAD



... wurde
ausgestattet
von der
erfahrenen
Spezialfirma



Schwimmbad-Zubehör AG.

Zollikon-Zürich
Goldhaldenstr. 25, Tel. (051) 24 01 60

Die Ausstattung eines modernen Schwimmbades verlangt wesentlich mehr Erfahrung, als man meistens annimmt. Wenn Sie ein Schwimmbad wollen, das Freude bereiten und der Erholung dienen soll, ohne aber viel Arbeit zu verursachen, dann setzen Sie sich möglichst früh mit uns in Verbindung.

Glas als Baustoff

Glas wird heute nicht mehr allein als billiger und haltbarer Baustoff geschätzt, sondern auch mehr und mehr für die neuzeitliche Gestaltung von Wohn- und Geschäftsräumen verwendet.

Innenarchitekten verwenden auch in zunehmendem Maße Profilglas zur Erzielung von frappanten Effekten. Es ist ein Glas, das sich in der Reihe der Spezialgläser Geltung und Beliebtheit verschaffen konnte und sich einen Namen gemacht hat. Es weist einen U-förmigen Querschnitt auf und wird in Bahnen bis zu 600 cm Länge und in 25 cm Innentiefe hergestellt. Die Schenkelhöhe beträgt 4,1 cm. Auch bei einer stärkeren Belastung bei horizontaler Anwendung (Regale usw.) bedarf es höchstens alle 100 cm einer Abstützung. Mit diesem genial einfachen Konstruktionselement können die verschiedensten Einrichtungsteile gebaut werden.

Profil-Bauglas findet darum zweckmäßige und attraktive Verwendung neben Industrie- und anderen Großbauverkleidungen für Glaswände in Hallen, Treppenhäusern, Sitzplätzen, Ausstellungsgebäuden usw. Zum Auflockern der Wohnräume durch die leicht und elegant wirkenden, dennoch robusten Glaswände ist Profilglas das richtige Material. Bei Kleinmöbeln, Regalen, Leuchtern, Hängeschalen, Wandverkleidungen und indirekt beleuchteten Trennwänden überzeugt es durch die elegante Linienführung und das reizvolle Wechselspiel von Licht und Schatten. Eine großzügige, exklusive Atmosphäre, eine neuzeitliche Ambiance wird geschaffen.

Profil-Bauglas eignet sich vortrefflich für hygienisch einwandfreie, leicht sauber zu haltende Regale, Aufsätze für den Ladentisch, von denen nichts herabfallen kann und wo doch die Ware gut sichtbar bleibt. Hängeschalen in Schaufenstern und an günstigen Blickpunkten, Leuchtkörper in Decken- und Fußhöhe, die ein interessantes, alles überflutendes Licht geben, Unterteilung von Wohn- und Verkaufsräumen durch lichtdurchlässige, aber sichtundurchlässige Trennwände.

Profilglas ist vielseitig und preislich günstig. Es wird mit Recht mehr und mehr bei der Bau- und Wohnraumplanung bevorzugt. Glas behält ohne jede Pflege unverändert seine Struktur.

Die Firma Grüninger, Olten und Zürich, hat schon vor 3 Jahren das Profilglas importiert. In kurzer Zeit haben Architekten, Innenraumgestalter und Bauherren erkannt, daß es sich hier um ein vielfältig anwendbares Bauelement handelt.

1 Profil-Bauglas ist auch für Außenfasaden geeignet. Bild: Trennwand vor einem Sitzplatz eines modernen Wohnhauses.

2 Profil-Eingangspartie eines Mehrfamilienwohnhauses.

Bauamt II der Stadt Zürich

Öffentlicher Wettbewerb

zur Erlangung
von Vorschlägen
für den
Bau eines
neuen
Schauspielhauses
in Zürich

Der Stadtrat von Zürich veranstaltet einen öffentlichen Wettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für den Bau eines neuen Schauspielhauses in Zürich.

Teilnahmeberechtigt sind:

1. Alle Architekten schweizerischer Nationalität;
2. Alle seit 1. Januar 1959 in der Schweiz niedergelassenen Architekten;
3. Eine beschränkte Anzahl besonders eingeladener Architekten.

Die Unterlagen können gegen ein Depot von Fr. 100.– auf der Kanzlei des Hochbauamtes der Stadt Zürich, Amtshaus IV, Uraniastraße 7,

Büro 303, je vormittags von 8 bis 11 Uhr, bezogen werden. An auswärtige Teilnehmer werden die Unterlagen durch die Post zugestellt und die Depotgebühr per Nachnahme erhoben.

Das Depot wird Bewerbern, die nachträglich auf die Beteiligung verzichten und die Unterlagen in unversehrtem Zustand bis Ende Oktober 1963 zurückgeben, gegen Abgabe der Depotquittung zurückgestattet. Einlieferungstermin: 28. Februar 1964

Zürich, im Juli 1963
Hochbauamt der Stadt Zürich

